

Die Flexibilität zählt

Die seit Jahren expandierende LZS Logistikzentrum Süd Menhofer und Wedl GmbH setzt nun auf ein multifunktionales und flexibles Lagerverwaltungssystem der Firma Metasyst. Für die speziellen Wünsche des erfolgreichen Logistikunternehmens wird ein erweitertes Lagerverwaltungssystem (Metalag LVS) eingesetzt, das alle wichtigen operativen Logistikprozesse unterstützt.

„Zum Mond fahren wir nicht. Den Rest machen wir möglich.“ Da hat sich das Team von LZS einiges vorgenommen. Begonnen hat eigentlich alles 1999 mit der Vision, in eine altbewährte Branche unkonventionelle Ansätze, innovative Ideen und außergewöhnliche Lösungen einzubringen. Mit zwei LKWs und einem Team von acht Mitarbeitern. Zehn Jahre später kann auf eine rasante Entwicklung zurückgeblückt werden.

Das Logistikzentrum Süd ist Spezialist für Lagerung, Transportdienstleistungen, Co-Packing und Logistikberatung. Mit einer Lagerfläche von 33.500 m² an drei Standorten und einem eigenen Fuhrpark von 20 Fahrzeugen erfüllt LZS die Wünsche ihrer Kunden wie Coca Cola, Rexam, Vöslauer, Murexin oder Promat.

Neue Herausforderungen

Neue Kunden bringen neue Herausforderungen und machen auch Investitionen nötig. Bei LZS denkt man vorausschauend, um an Marktstärke

Bedienerfreundliche Fahrzeugcomputer (VX6 von LXE) erleichtern die Lagerverwaltung

zu gewinnen und, um die immer anspruchsvolleren und komplexen Anforderungen zur vollsten Kundenzufriedenheit ausführen zu können, wurde die Investition in ein Lagerverwaltungssystem beschlossen.

Nach Recherchen und Referenzbesuchen haben sich die Geschäftsführer Kurt Menhofer, Günter Wedl und Gerfried Greylinger für METALAG, das Lagerverwaltungssystem von Metasyst, entschieden.

Gerfried Greylinger über die Entscheidungsfindung: „Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die Amortisationskosten sowie die Möglichkeit, das System jederzeit flexibel an neue Anforderungen anpassen zu können.“



Fotos: Metasyst

Neue Möglichkeiten

Bei LZS arbeitet Metalag LVS autark ohne ERP-System im Hintergrund und übernimmt alle Aufgaben, beginnend mit der Verwaltung der Stammdaten über die Lagerverwaltung mit durchgängiger Chargenverfolgung sowie die Staplersteuerung bis hin zur Verrechnung der Lager-Dienstleistungen. Mit dem neuen System kommen auch neue Kunden, denn die Möglichkeiten der Lagerlogistik wurden mit der Investition in ein Lagerverwaltungssystem erweitert und aufgrund der flexiblen Systemgestaltung kann LZS individuellen Kundenwünschen entgegenkommen.

„Ohne Metalag würde es nicht gehen“, ist sich Gerfried Greylinger sicher und freut sich über einen ruhigeren Ablauf und eine Fehlerquote von praktisch Null. Denn LZS hat die Lagerhaltung von Haltermann & Schulte für Österreich, Slowenien, Tschechien, Slowakei und Ungarn übernommen. Dabei handelt es sich um Kleinstmengen unterschiedlichster Waren aller Art.

Wenn neue Herausforderungen Investitionen nötig machen und dadurch neue Möglichkeiten entstehen, sind geringe Amortisationskosten ein großer Vorteil, aber was wirklich zählt, ist die Flexibilität.

Metasyst im Kurzprofil

Metasyst Informatik GmbH optimiert Logistikprozesse in Unternehmen. Die Bandbreite von Aktivitäten reicht von Beratung, Design und Gestaltung bei der Optimierung von logistischen Prozessen bis hin zur Lieferung und Implementierung von Standard- und Individualsoftwaresystemen in der Lagerlogistik. Metasyst hat schon über 200 Projekte betreut und zählt Firmen wie Boehringer Ingelheim, Schrack Technik, Beiersdorf, Orange Austria, Bombardier Transportation, Pollmann International, Merkur Direkt und viele andere zu ihren Kunden.

ap



Für die Kommissionierung werden moderne Funkscanner von LXE eingesetzt